

**Maurizio M. Gerussi**

President

Mobile +41 79 333 98 88

president@swiss-karatedo.org

Swiss Olympic
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen

Thörishaus, 8. Juni 2018 / mge

Aufnahmegesuch

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit grosser Freude ersuchen wir um Aufnahme als Mitgliedsverband.

In der Beilage erhalten Sie das ausgefüllte Aufnahmeformular für Neumitglieder – das Verbandsblatt –, unsere Statuten, eine Kopie des Partnerschaftsvertrags mit dem BASPO sowie weitere Dokumente auf die wir im Einzelnen in der Folge eingehen. Unser Verband besteht seit dem 13.12.2009 wie Sie dem ebenfalls beigelegten Gründungsprotokoll und HR-Auszug entnehmen können.

Mit der Swiss Karate Federation SKF ist ein nationaler Karateverband bereits Mitglied von Swiss Olympic. Trotzdem ersucht nun ein weiterer Karateverband um Aufnahme in Ihre Organisation. Da ist Erklärungsbedarf ganz sicher vonnöten.

Begründung

Karatedo wie wir es heute kennen ist ca. 80 Jahre alt und hat sich seither stets weiterentwickelt, allerdings in unterschiedliche Richtungen. Aus ursprünglich 3 Stilen wurden hunderte von Stilen und aus einem Weltverband über 2000! So entwickelte sich aus dem traditionellen Shotokan-Karatedo beispielsweise das Kyokushinkai-Vollkontakt-Karate oder das koreanische Taekwondo. Folglich ist Taekwondo eigentlich ein Stil des Karatedo, wird aber trotzdem als eigenständige Sportart betrachtet!

Grundsätzlich aber entwickelte sich das Karatedo in

- ein **leistungssportorientiertes Karate**, das durch eine profitorientierte Organisation – die World Karate Federation WKF – geleitet wird

und

- ein **breitensportorientiertes Karatedo**, das durch eine non-profitorientierte Organisation mit ehrenamtlich und unentgeltlich arbeitenden Funktionären geleitet wird – der World Union of Karatedo Federations WUKF – die die Werte, die Tradition, die philosophischen Aspekte und die Gesundheit von jungen bis alten Menschen in den Vordergrund stellt.



Weitere Unterschiede zwischen der WKF und der WUKF finden Sie auf dem beiliegenden Dokument „Vergleich-Karate-Karatedo“.

Anzahl Karateka

Die WKF mit ca. 10 Mio. Karateka und die WUKF mit ca. 6 Mio. Karateka sind die weltweit grössten Verbände. Weltweit wird die Anzahl Karateka aber auf ca. 100 Mio. geschätzt. Über 80 Mio. sind folglich in keinem der beiden oben genannten grössten Verbände, sondern in anderen Verbänden.

Zu grosse Differenzen verunmöglichen eine Vereinigung

Seit Jahrzehnten wird versucht, die doch sehr verschiedenen Ansichten und Visionen „unter ein Dach“ zu bringen, leider ohne Erfolg. Alle bisherigen Bestrebungen um eine Vereinigung sind gescheitert bzw. wurden bereits im Keim erstickt, weil die Differenzen einfach zu gross sind. Es besteht denn auch keine grosse Hoffnung, dass sich diesbezüglich etwas ändert.

Um diese Differenzen klar aufzuzeigen, möchten wir drei Beispiele aufführen:

1. Die Statuten der Swiss Karate Federation SKF und der World Karate Federation WKF

Die SKF hat in ihren Statuten auf Seite 5 den Art. 6 (siehe Beilage), der jeder angegliederten Person, sei dies eine juristische Person oder eine Einzelperson, jeden Kontakt mit einer anderen Organisation, die von der SKF als Konkurrenzorganisation eingestuft wird, verbietet. Und dies unter Ausschlussandrohung, wie das ebenfalls beigelegte Email eines SKF-Mitglieds belegt, das an einem unserer Turniere teilnehmen wollte.

Die Weltorganisation WKF, der die SKF angegliedert ist, hat in ihren Statuten denselben Artikel (21.9) auf Seite 24. Als Beilagen finden Sie die Seiten 24 der Statuten der WKF in Englisch und Französisch. Es ist bedauerlich und bedenklich, dass das IOC und Swiss Olympic Organisationen unterstützt, die solche Artikel in ihren Statuten haben, die sowohl gegen Menschenrechte als auch gegen die Bundesverfassung verstossen.

2. Die Weltmeisterschaften der WKF – als Beispiel das Desaster von Linz

An der WM in Linz wurden zwei Privatpersonen wegen einem 700'000-Euro-Minus in den Privatkonkurs getrieben! In den Beilagen „Das Desaster von Linz“ und dem Artikel der Wiener Kronen-Zeitung „Das WKF WM Desaster“ entnehmen Sie bitte die Details.

Ganz im Gegensatz dazu die WM der WUKF in Dublin Irland.

Ein paar Vergleichszahlen:

	WKF	WUKF
Budget	3'200'000 €	50'000 €
Athleten	1'200	2'500
Kampfflächen	5	12

3. Bekleidung und Ausrüstung mit Ablaufdatum bei der WKF

Es ist unglaublich, aber wahr: Bekleidung (die weissen Karate-Gi bzw. Karate-Kimono), Hand-, Fuss- und Schienbeinschütze u.a.m. sind bei der WKF zu „Lebensmittel“ geworden, denn sie haben ein Ablaufdatum! Die WKF ist weltweit der einzige Verband der an Bekleidung und Ausrüstung ein Ablaufdatum hat und auf diese Weise AthletInnen zwingt Käufe zu tätigen und so Provisionen kassiert! Qualität und Image sind keine Begründung für diese Geldmacherei. In anderen Weltverbänden wie z.B. der WUKF sieht man an Turnieren nie WettkämpferInnen mit zerrissenen oder sonst wie beschädigter Bekleidung oder Ausrüstung.

Solche Beispiele bzw. Differenzen könnten wir noch viele aufführen. Es ist selbstverständlich, dass die WUKF bzw. wir, die SKC, mit solchen Organisationen nicht zusammenarbeiten kann, darf und will.

Karate / Karatedo / Taekwondo

Eine weitere unüberwindbare Differenz ist der sportliche Bereich mit vollkommen unterschiedlichen Wettkampf- und Schiedsrichter-Reglementen.

Ganz grundsätzlich betreibt die WKF modernes Sportkarate, das viel mehr mit Taekwondo gemeinsam hat als mit unserem traditionellen Karatedo. Die beigelegten Fotos zeigen folgendes auf:

- „Karate-WKF“ – Gürtel, Hand-, Schienbein- und Fusschütze rot bzw. blau, Brustschütze weiss
- „Taekwondo“ – Gürtel schwarz, Hand-, Schienbein- und Fusschütze weiss, Brustschütze und Helme rot bzw. blau
- „Karatedo-Ippon-JKA“ – traditionelles Karatedo ohne jegliche Schütze aus den 1960-er Jahren
- „Karatedo-Ippon“ – aktuelles traditionelles Karatedo mit dünnen weissen Handschützen, eine Kämpferin trägt einen roten Gürtel
- „Karatedo-Ippon-Kadetten“ – aktuelles traditionelles Karatedo ohne jegliche Schütze, Gürtel rot bzw. weiss

Die Beilage „Vergleich Karate-Karatedo“ zeigt weitere wesentliche Unterschiede auf.

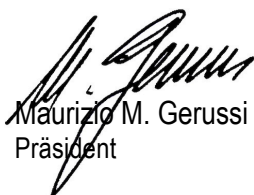
Mitgliedsverbände von Swiss Olympic in gleichen oder sehr ähnlichen Sportarten

Ebenfalls als Beilage erhalten Sie eine Liste von Mitgliedsverbänden (Vergleich Mitgliedsverbände Swiss-Olympic), die gleiche oder sehr ähnliche Sportarten vertreten. Falls diese Mitgliedsverbände als Mitglied aufgenommen wurden, sehen wir keinen Grund weshalb nicht auch wir aufgenommen werden sollten, insbesondere auch deshalb, weil unser Karatedo sich doch sehr vom Karate bzw. Taekwondo unterscheidet, wie wir oben eingehend dargelegt haben.

Auf unserer Webseite www.swiss-karatedo.org finden Sie auch unser Leitbild, Informationen über unseren nationalen Dachverband sowie viel Interessantes und Nützliches über Karatedo allgemein.

Wir bitten Sie, unser Gesuch wohlwollend zu prüfen und stehen Ihnen für Rückfragen und ergänzende Auskünfte selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Maurizio M. Gerussi
Präsident



Antonella Bergamin
Vizepräsidentin

Beilagen:

- Aufnahme-Verbandsblatt-2018-SKC.pdf
- SKC-Statuten-2017.pdf
- Partnerschaftsvertrag-BASPO.pdf
- Protokoll-Gründungsversammlung-SKC.pdf
- HR-Auszug-SKC.pdf
- Vergleich-Karate-Karatedo.pdf
- Statuten-SKF-Art-6.pdf
- Email-SKF-Mitglied_2018-03-17.pdf
- Statuten-WKF-Art-21.9_En.pdf
- Statuten-WKF-Art-21.9_Fr.pdf
- Das-Desaster-von-Linz.pdf
- Kronen-Zeitung_Das-WKF-WM-Desaster.pdf
- Fotos:
 - Karate-WKF.jpg
 - Taekwondo.jpg
 - Karatedo-Ippon-JKA.jpg
 - Karatedo-Ippon.jpg
 - Karatedo-Ippon-Kadetten.jpg
- Vergleich-Mitgliedsverbaende-Swiss-Olympic.pdf